

18

**Gemeinde Schemmerhofen
Landkreis Biberach**

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes

"Breite", Schemmerberg

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, Seite 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. Dezember 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161),

hat der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen die Änderung des Bebauungsplanes "Breite" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan vom 15. März 1966 mit Deckblatt vom 15. Mai 1968 maßgebend.

§ 2

Inhalt der Änderung

Für die Art der baulichen Nutzung wird "Allgemeines Wohngebiet" entsprechend § 4 BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) festgesetzt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Schemmerhofen, den 25. Februar 1992

Harscher
Harscher
Bürgermeister

